

Protokoll der 21. Sitzung der FAG Sacherschließung und Recherche am 28.10.2021

Sitzungsleitung: Johannes Graupe
Protokollführung: Mark Popilka

Teilnehmer*innen:

Dr. Hartmut Bergenthum (LBS Marburg), Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda), Jonathan Gammert (LBS Rheinhessen), Harald Gerlach (LBS Darmstadt /Wiesbaden), Johannes Graupe (hebis-VZ), Dr. Marcel Lill (LBS Rheinhessen), Sabina Lüdemann (LBS Kassel), Dr. Martin Mayer (LBS Darmstadt /Wiesbaden, TOP 1-3), Jule Mildner (hebis-VZ, Gast für TOP 1-2), Mark Popilka (hebis-VZ), Dr. Olaf Schneider (LBS Gießen/Fulda), Dr. Bettina Sunckel (hebis-VZ, Gast für TOP 1-3), Nadali Walizadeh (hebis-VZ, Gast für TOP 1-2)

Entschuldigt:

Dr. Tomasz opatka (LBS Marburg), Aisha Othman (LBS Frankfurt), Dr. Eve Picard (LBS Frankfurt)

Die Sitzung fand als Video-/Telefonkonferenz von 10:00 bis 12:15 Uhr statt.

TOP 1: Organisatorisches

Herr Graupe begrüßt die Mitglieder der Arbeitsgruppe und Gäste der Sitzung.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.
Zur aktuellen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 2: hebis-SET

Am 26.10.2021 wurde hebis-SET in der Version 1.0.0 zum Testen freigegeben. Tickets zu Problemen, welche die tägliche Arbeit behindern, die nicht über den Funktionsumfang des Beschlagwortungsprogramms hinaus gehen und die vor dem 15.11.2021 erstellt werden, können noch bearbeitet werden, bevor die neue Version im Januar 2022 im Live-System ausgerollt wird. Alle anderen Tickets werden erst nach dem Release bearbeitet.

Frau Biermann bedankt sich beim hebis-SET-Team für die gute Zusammenarbeit und ist bis auf kleinere Anpassungswünsche sehr zufrieden mit dem System. Sie erkundigt sich nach den Plänen zum Beschlagwortungsprogramm in der WinIBW, zum einen wie dort mit dem RVK-Modul verblieben werde, zum anderen ob langfristig auch das RSWK-Modul im hebis-SET integriert werden könnte. Frau Mildner antwortet, dass sie aktuell ein neues WinIBW-Setup erstelle und geplant sei, mit dem neuen Setup die RVK-Funktionalität nicht mehr anzubieten. Seitens des Verbundrates gäbe es nur den Auftrag, für die RVK-Funktionen ein webbasiertes Tool aufzubauen.

Herr Dr. Bergenthum plädiert dafür, das RVK-Modul im Beschlagwortungsprogramm zu erhalten, da es für Kolleg*innen, die sowohl RVK als auch GND-Schlagwörter vergeben, einfacher sei, mit einem statt mit zwei unterschiedlichen Programmen zu arbeiten. Er bittet darum, dass die Abschaltung ca. 2 Monate vorher angekündigt werde, damit die Anwender*innen rechtzeitig für hebis-SET geschult werden können.

Frau Dr. Sunckel bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit sowie für die umfassenden Tests und Verbesserungsvorschläge seitens der Anwenderbibliotheken. Sie berichtet, dass künftig ca. vierteljährliche Updates für hebis-SET geplant seien. Um die zukünftige Weiterentwicklung strategisch zu begleiten, empfiehlt sie, in kommenden FAG-Sitzungen einen Tagesordnungspunkt zu verankern, um Tickets zu priorisieren und/oder Absprachen zu treffen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu.

TOP 3: HDS2

Aktuell wird der letzte Meilenstein der HDS2-Entwicklung bearbeitet und die erste Pilotbibliothek wird voraussichtlich im 1. Quartal 2022 live gehen. Frau Dr. Sunckel stellt in einer kurzen Live-Vorführung im HDS2-Testsystem vor, wie Sacherschließungselemente zukünftig angezeigt werden:

- Die textlichen Auflösungen für RVK-Notationen wurden auf einen neuen Webdienst der UB Regensburg umgestellt.
- Für GND-Personennormdatensätze wird der Service „Entity-Facts“ der DNB genutzt, über den sowohl Informationen aus dem GND-Normdatensatz als auch weiterführende Links zur Wikipedia, Deutschen Digitalen Bibliothek u.v.m. angezeigt werden können. Es ist geplant, diesen Service auch auf andere GND-Entitäten auszuweiten.

Frau Biermann erkundigt sich, wie es mit HDS2 in Hinblick auf die geplante FOLIO-Migration aussähe. Frau Dr. Sunckel erläutert, dass FOLIO keine eigene Rechercheoberfläche habe und somit geplant sei, dass HDS als Discovery Service erhalten bliebe und weiterentwickelt würde.

Es wird überlegt, wie die FAG Sacherschließung und Recherche und die FAG Portal zukünftig zusammenarbeiten könnten. Prinzipiell sollen Änderungswünsche und Verbesserungsvorschläge über die in den eigenen Bibliotheken tätigen "HDS-Verantwortlichen" in das HDS-Ticket-System oder über Mitglieder der FAG Portal direkt in die Sitzungen der FAG Portal eingebracht werden. Es wird aber auch angedacht, einen Workshop mit Vertreter*innen aus beiden FAGs zu veranstalten. Vom zeitlichen Horizont soll dies aber erst nach dem Rollout von HDS2 in Angriff genommen werden.

TOP4: Fachfacette Publizistik / Medienwissenschaften

Innerhalb der UB Mainz wird ein neuer Standort für Medienkulturwissenschaft eröffnet. Mit der aktuellen Konfiguration würde der neue Standort im HDS unter der Fachfacette „Publizistik“ abgebildet, in dem die Medienkulturwissenschaft untergehen würde. Daher schlagen die Kolleg*innen der UB Mainz vor, den Facettenwert in „Publizistik / Medienwissenschaften“ umzubenennen. Es gibt keine Einwände und Frau Dr. Picard wird gebeten, den Änderungswunsch ins HDS-Ticketssystem einzubringen.

TOP 5: Anstoß für eine Generaldebatte Sacherschließung

Für die 50. Verbundratssitzung am 06.12.2019 wurde von der FAG im Auftrag des Verbundrates ein Überblick über aktuell einsetzbare Verfahren zur maschinellen verbalen Sacherschließung erstellt und in einem Folgeauftrag für die 51. Verbundratssitzung am 21.07.2020 analysiert, in welchem Umfang im hebis-Verbund verbale und klassifikatorische Sacherschließung betrieben wird („Sacherschließungskataster“). Zu beiden Zusammenstellungen gab es bisher seitens des Verbundrates noch keine abschließende Rückmeldung. Auf Nachfrage beim Verbundvorstand, würdigte Herr Dr. Stäcker die Arbeit der FAG und teilte die Sicht des Verbundvorstands auf die Ergebnisse der beiden Dokumente mit.

Die FAG-Mitglieder sind sich einig, dass hierzu Stellung bezogen werden sollte, da es Unterschiede in der Interpretation der vorliegenden Arbeitsergebnisse gibt. Herr Graupe erklärt sich bereit, einen Entwurf für die Stellungnahme zu erstellen, der in der nächsten FAG-Sitzung final abgestimmt werden soll.

TOP 6: Sonstiges

Herr Graupe macht auf eine Buchneuerscheinung aufmerksam:

Qualität in der Inhalterschließung / Herausgegeben von: Michael Franke-Maier, Anna Kasprzik, Andreas Ledl und Hans Schürmann
<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110691597/html>

Frau Biermann erkundigt sich nach dem Zeitplan für die geplante GND-Schulung. Auf Grund technischer Unwegsamkeiten hat sich der Zeitplan verzögert, aber Herr Graupe hofft, die Schulung im 1. Quartal 2022 anbieten zu können.

Herr Bergenthum berichtet kurz vom Historikertag und von einem Vortrag zum Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Erschließung von Bildmaterial:
<https://innovation.dpa.com/2021/03/02/visuelle-inhalte-kuenstliche-intelligenz/>

Die nächste Sitzung findet am 12.11.2021 um 10:00 Uhr erneut virtuell statt.